



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB)

für die Ordinary Magic LB eGbR
Stand: Oktober 2025

1. GELTUNGSBEREICH

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen der Ordinary Magic LB eGbR – nachfolgend „Veranstalter“ genannt – und ihren Kunden. Sie regeln insbesondere die Teilnahme an Shows und Events sowie den Erwerb von Souvenirs und Zauberartikeln (im Folgenden „gekaufte Waren“). Abweichende Bedingungen der Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Veranstalter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

2. VERTRAGSSCHLUSS

Der Kauf einer Eintrittskarte über die Website des Veranstalters oder über andere vom Veranstalter ausdrücklich benannte Anbieter stellt bereits den verbindlichen Vertragsschluss dar. Mit dem Erwerb einer Eintrittskarte erkennt der Kunde diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen in vollem Umfang an.

Für den Erwerb von gekauften Waren gilt: Die Darstellung der Waren auf der Website oder in sonstigen Medien stellt kein rechtlich bindendes Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe einer Bestellung. Ein Vertrag kommt in diesem Fall erst mit schriftlicher oder elektronischer Bestätigung durch den Veranstalter zustande.

3. LEISTUNGEN DES VERANSTALTERS

a) Shows und Events: Der Veranstalter bietet Zaubershows, Vorträge und sonstige Veranstaltungen an. Inhaltliche Änderungen bleiben vorbehalten, soweit diese den Gesamtcharakter der Veranstaltung nicht wesentlich beeinträchtigen.

b) Gekaufte Waren: Souvenirs und Zauberartikel können vor Ort erworben werden. Abweichungen in Form, Farbe oder Verpackung sind möglich.

4. BILD- UND VIDEOAUFNAHMEN

Während der Veranstaltungen können Bild- und Videoaufnahmen durch den Veranstalter oder durch beauftragte Dritte angefertigt werden. Diese Aufnahmen sind Eigentum des Veranstalters.

Der Kunde erklärt sich mit dem Betreten der Veranstaltung damit einverstanden, dass diese Aufnahmen für eigene Marketingzwecke (z. B. Website, Social Media, Print) zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkt genutzt werden dürfen.

Ein Widerspruch ist ausschließlich gegen die Nutzung der Aufnahmen zu Marketingzwecken möglich, nicht jedoch gegen die Anfertigung der Aufnahmen an sich. Der Widerspruch muss schriftlich vor Beginn der Veranstaltung erfolgen.

Das Anfertigen von Foto- oder Videoaufnahmen durch Besucher ist nur mit ausdrücklicher Erlaubnis des Veranstaltungspersonals gestattet.

5. PREISE UND ZAHLUNG

Es gelten die jeweils zum Zeitpunkt der Bestellung ausgewiesenen Preise. Alle Preise verstehen sich in Euro einschließlich der gesetzlichen Mehrwertsteuer, sofern nicht ausdrücklich anders angegeben.

Die Zahlung erfolgt im Voraus oder spätestens am Veranstaltungsort in bar oder per elektronischem Zahlungsmittel. Beim Erwerb von Eintrittskarten vor Ort kann die Verfügbarkeit nicht garantiert werden; ein Anspruch auf Zutritt besteht nur bei vorherigem Erwerb bestätigter Tickets.

Das Recht auf Eintritt zu einer Veranstaltung entsteht erst nach vollständiger Bezahlung des Ticketpreises.

6. WIDERRUFSRECHT FÜR VERBRAUCHER

Ein gesetzliches Widerrufsrecht gemäß §§ 312g, 355 BGB besteht nur bei Fernabsatzverträgen, d. h. bei Online-Käufen. Derzeit bietet der Veranstalter den Verkauf von Waren ausschließlich vor Ort an. Für diese Käufe besteht daher kein Widerrufsrecht.

Für den Erwerb von Eintrittskarten gilt: Ein Widerrufsrecht besteht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB nicht.

7. RÜCKTRITT UND STORNIERUNG

Tickets für Veranstaltungen sind von Rückgabe und Umtausch ausgeschlossen. Ein gesetzliches Widerrufsrecht besteht nicht (§ 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB).

Sollte eine Veranstaltung durch den Veranstalter abgesagt werden, erhalten Kunden den Ticketpreis zurück. Die Rückzahlung erfolgt dabei ausschließlich über diejenige Verkaufsplattform, über die das Ticket erworben wurde. Bereits gezahlte Bearbeitungs- oder Servicegebühren der jeweiligen Plattform werden nicht erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Im Falle einer Terminverschiebung behalten bereits erworbene Tickets ihre Gültigkeit für den neuen Termin. Ein Anspruch auf Rückerstattung des Ticketpreises besteht in diesem Fall nicht, es sei denn, der Kunde kann den Ersatztermin nachweislich nicht wahrnehmen.

Teilausfälle einzelner Programmpunkte (z. B. kurzfristige Änderungen im Ablauf, Ausfall einzelner Künstler) berechtigen nicht zur Rückgabe der Tickets oder zur Minderung des Ticketpreises, sofern der Gesamtcharakter der Veranstaltung erhalten bleibt.

Nicht oder nicht fristgerecht bezahlte Tickets verlieren automatisch ihre Gültigkeit; ein Anspruch auf Eintritt besteht in diesen Fällen nicht.

Unberührt bleiben die gesetzlichen Gewährleistungsrechte des Kunden im Falle von Mängeln an erworbenen Waren.

8. HAFTUNG

Der Veranstalter haftet uneingeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung beruhen. Im Übrigen haftet der Veranstalter nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Für mitgebrachte Gegenstände, insbesondere Jacken, Taschen oder Wertgegenstände, wird keine Haftung übernommen, auch wenn diese in der Garderobe des Veranstalters aufbewahrt werden.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Verspätungen oder Ausfälle, die durch höhere Gewalt (z. B. Naturereignisse, Pandemien, behördliche Anordnungen) oder durch Dritte (z. B. ÖPNV, Verkehrsstörungen) verursacht werden.

Bei interaktiven Elementen oder Mitmach-Tricks nehmen die Besucher eigenverantwortlich teil. Der Veranstalter haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßes Verhalten der Besucher entstehen.

9. EIGENTUMSVORBEHALT

Die gekauften Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Veranstalters.

10. BESONDERE REGELUNGEN FÜR ZAUBERTRICKS

- a) Der Verkauf von Zaubertricks umfasst regelmäßig eine Vorführung und/oder die Aushändigung einer Anleitung, in welcher die Funktionsweise des Tricks offenbart wird.
- b) Mit der Vorführung oder dem Öffnen der Verpackung gilt der Trick als individuell auf den Käufer zugeschnittene Ware. Ein Rücktritt oder eine Rückgabe ist danach ausgeschlossen, unabhängig davon, ob die vollständige Bezahlung bereits erfolgt ist.
- c) Das Eigentum an den gekauften Zaubertricks geht erst nach vollständiger Bezahlung auf den Käufer über. Erfolgt die Vorführung oder Öffnung der Ware vor vollständiger Bezahlung, bleibt der Käufer dennoch zur Bezahlung verpflichtet.
- d) Die Weitergabe, Vervielfältigung oder öffentliche Vorführung der überlassenen Anleitungen oder Erläuterungen ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Veranstalters unzulässig.

11. GERICHTSSTAND UND ANWENDBARES RECHT

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand für alle Streitigkeiten ist – soweit gesetzlich zulässig – Berlin.

12. SALVATORISCHE KLAUSEL

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.